

Moderatoren-Plaudereien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Passkontrolle

So geht das nicht! Sie wollen der Frühling sein und haben keinen Ausweis dabei! Keinen Krokus! Kein mildes Lüftchen! Rein gar nichts? Ja, wo sind wir denn? Da könnte ja jeder kommen und behaupten, er wär's! So geht das nicht.

Haben Sie Zeugen? Ein Zugvögelchen, das sich an Sie erinnert? Eine Eintagsfliege, die in Ihrer Schuld steht? Nichts, nichts dergleichen? Der Sommer hatte wenigstens eine Schwalbe, die für ihn zeugte. Aber Sie?

Was heisst hier April macht, was er will? So kommt hier keiner durch. Haben Sie keinen Passierschein? Kein Visum? Eine Versicherungskarte? Haben Sie keine Adresse? Hotel Vier Jahreszeiten? Werden Sie nicht frech!

Haben Sie keine Freunde, die wir benachrichtigen können? Nein? Wirklich nicht? Was heisst das, ob ich meine Frau liebe? Das ist doch meine Sache und nach Feierabend. Kümmern Sie sich lieber um sich, Sie komischer Frühling, Sie, oder wie Sie sonst heissen. Hier kommen Sie nicht durch.

Peter Maiwald

Moderatoren-Plaudereien

gesammelt von Franz Fahrensteiner

Im Wahlkampf der amerikanischen Präsidentschaftskandidaten gibt es nur ein Problem: Man muss damit aufhören, Amerikaner als spezielle Interessengruppen anzusprechen, sondern damit beginnen, spezielle Interessengruppen als Amerikaner anzureden.

*

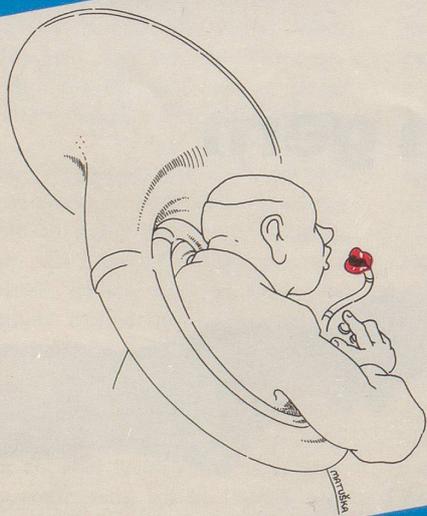
Es gibt Milliarden Menschen – und doch ist es für viele schwer, wenigstens einen zweiten zu finden.

*

Für Mann und Frau sind zwei Dinge einfach unentschuldig: Einer Mutter zu sagen, ihr Kind sei nicht hübsch, einem Mann zu sagen, sein Auto sei nicht das beste.

*

Wer glaubt, gescheiter zu sein als alle anderen, begeht schon seinen ersten Irrtum.



Schützt die Igel.
Baut keine Iglus!

WR



Kein Andrang

Im Dezember beschloss der Zürcher Stadtrat, dass Frauen auch Sicherheitspolizistinnen werden können. Ausgeschrieben wurde ein zweijähriger Kurs. 227 Frauen forderten Unterlagen an. Definitiv meldeten sich bis Anfang März nur 10 von ihnen an. Trotz klarer Linie: Gleicher Lohn für gleichen Einsatz. Die Polizei hofft weiter. Denn: 140 Stellen sind zu besetzen.

fhz

Pünktchen auf dem i



öff